

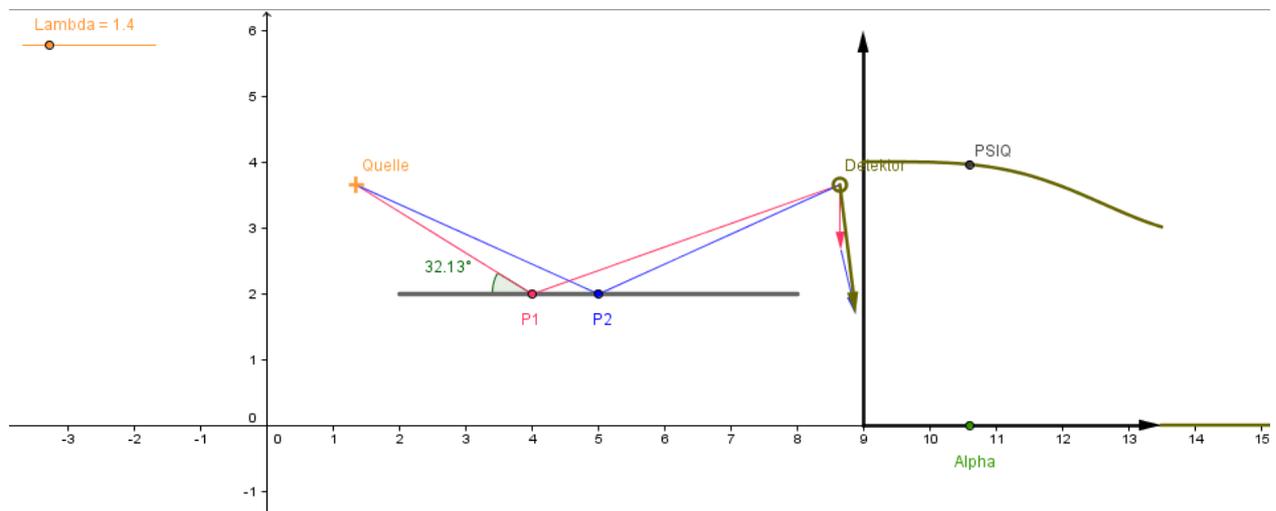
BRAGG-NEBENEINANDER

Idee:

Quelle und Detektor stehen beim BRAGG- Versuch immer nach dem Reflexionsgesetz angeordnet.

Im Modell [Bragg](#) wird die Strahlung an 1..4 Ebenen reflektiert. Wesentlich für das Verständnis von BRAGG ist, dass die Zeiger für Verbindungen über benachbarte Punkte einer Ebene unter dem Reflexionsgesetz nur konstruktiv interferieren. Diese Wege tragen zwar erheblich zur Helligkeit des Musters bei, nicht aber zur Entstehung eines Interferenzmusters. Zur Interferenz führen vielmehr die Reflexionen an untereinander liegenden Ebenen.

In diesem Modell werden die Strahlungswege über benachbarte Atome einer Netzebene untersucht.



Ablauf:

- Man verstellt die Lage der Quelle und beobachtet die Zeigerstellungen, die für beide Verbindungen Quelle- Materialoberfläche- Detektor am oberen rechten Bildrand eingetragen sind.